

241

24. Feb. 1942

St a d t a r c h i v

Frankfurt am Main, den 21. Februar 1942.
Weckmarkt 3

1600/42 J

Bei Antwortschreiben
obige Tgl.-Nr. angeben

An den
Herrn Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde,
Herrn Universitätsprofessor Dr. Stengel,
B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41

Sehr verehrter Herr Professor!

Haben Sie recht schönen Dank für Ihr Schreiben vom 17. Februar (Tagebuch Nr. 112/42). Der Fehler lag natürlich an mir; ich hatte in der Eile gelesen, dass Sie mir als Umfang 1 - 3 Seiten bewilligten, nicht eindrittel Seite. Für die Zurechtstutzung meines Manuskripts bin ich Ihnen sehr dankbar. Ich bin über die Art, wie Fräulein Dr. Vienken diese Aufgabe gemeistert hat, sehr begeistert, und bitte ihr meinen Glückwunsch dafür zu übermitteln. Hoffentlich wird der Setzer daraus klug.

In aller Eile mit herzlichem Gruss und
Heil Hitler

Ihr

dy
W
(Archivdirektor Dr. Gerber)

pt